

[18232.] Den Herren Collegen, welche die Güte hatten, sich zum Vertrieb der  
**Loose zum Bau eines Künstlerhauses in Dresden**

bereit zu erklären, beehre ich mich mitzutheilen, daß mit der Versendung derselben, was das Königreich Sachsen betrifft, binnen kurzem, und hinsichtlich der übrigen Staaten nach Eingang der resp. obrigkeitlichen Erlaubniß vorgeschritten werden wird.

Dresden, September 1863.

**Ernst Arnold.**

[18233.] **Carl Heinr. Gerold.**  
**Specialität für Oelfarbendruck.**  
Berlin, Krausenstr. 69.

Sämmtliche bisher erschienene Oelfarbendruckbilder halte vorräthig und liefere zu Original-Netto-Preisen. Elegante Gold-Barock-Rahmen zu diesen Bildern offerire pro Zollfuß mit 3 Sg. Ein Exemplar meines neuesten Kataloges (Nr. III), welcher 287 Nummern enthält, steht gratis zu Diensten.

[18234.] **Fr. Forschner & Co.,**

Maler in Leipzig, Thalstraße Nr. 27, empfehlen ihr Atelier für Colorit und Malerei; vorzüglich anatomische und naturhistorische Sachen werden gut und billig gefertigt.

[18235.] Um jenen geehrten Herren Collegen entgegenzukommen, die sich noch nicht einer meiner ebenso bekannten als zweckmäßigen 3 Sorten

**Buchhändler-Strazzenpapiere**

sowohl für gebundene als für fliegende Strazzen bedienten, habe ich auf mehrseitigen besonderen Wunsch noch eine

4. ebenfalls sehr praktische Sorte  
(à Ries 6  $\frac{1}{2}$ )

erscheinen lassen (Soll links, Haben rechts).

Wer sich dafür interessirt, den ersuche freundlichst, Gratis-Probe (wozu ich Ausschuss verwende) verlangen zu wollen.

Leipzig, September 1863.

**Rob. Hoffmann.**

[18236.] **Für einen Lesezirkel**

suchen wir eine Anzahl belletristischer Schriften antiquarisch zu kaufen und bitten um gef. Offerten. Am liebsten sind uns neuere gute und gut erhaltene schönwissenschaftliche Bücher, die bereits in einem ähnlichen Lesezirkel cursirt haben und mit 50, 60, 70 % vom Ladenpreise gegeben werden, je nach dem Verleger-Rabatt.

Neustadt a. d. Haardt. Ende Septbr. 1863.

**A. S. Gottschick-Witter's Buch.**

[18237.] **Albert Bach** in Berlin bittet Verleger von Werken über Präludiren u. Moduliren am Pffe. (nicht theoret., sondern in Uebungen etc.) um Einsendung eines Expl. à cond.

[18238.] **Ed. Hölzel** in Otmus ersucht die Herren Verleger von Werken über Algen um Zusendung eines Expl. à cond.

**Auflage 40,000.**

[18239.] **Inserate**

finden durch

**Ueber Land und Meer.**

**Allgemeine Illustrierte Zeitung**

herausgegeben von

**F. W. Hackländer.**

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Ueber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 R $\frac{1}{2}$  = 18 kr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 4 R $\frac{1}{2}$  = 14 kr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 R $\frac{1}{2}$  = 11 kr. rhein. ord.

pr. 4mal  
gespaltene  
Nonpareille-  
zeile mit  
10 %  
Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[18240.] **Literarische Ankündigungen**

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 R $\frac{1}{2}$ . Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 $\frac{1}{2}$  % bei 12-30  $\frac{1}{2}$ , von 25 % bei 31  $\frac{1}{2}$  und darüber gewährt. Außerdem erfolgt jeder dritte Abdruck gratis.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus.**

[18241.] **Inserate**

jeder Art finden in dem

**Officiellen Coursbuch**

des

**Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,**

welches während der Sommerzeit monatlich erscheint, die weiteste Verbreitung.

Der Insertionspreis beträgt à gespaltene Zeile

für die Dauer von sechs Monaten 5 $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$  = 18 kr. rhein.;

für die Dauer von zwölf Monaten 7 $\frac{1}{2}$  R $\frac{1}{2}$  = 27 kr. rhein.

Berlin und München.

**Verlag des Officiellen Coursbuches.**

[18242.] **Zu**

**literarischen Ankündigungen**

empfehlen wir nachstehende, bei uns erscheinende Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwirtschaftliche Zeitung.** (Auflage 1300, wöchentlich 1 Nummer.) Zeile 2 R $\frac{1}{2}$ .

**Germania. Vierteljahresschrift für deutsche Alterthumskunde.** (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 R $\frac{1}{2}$ .

**Oesterreichische militärische Zeitschrift.** (Auflage 5000, monatlich 2 Hefte.) Zeile 2 R $\frac{1}{2}$ .

**Oesterr. Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben.** (Auflage 9000, wöchentlich 1 Heft.) Zeile 4 R $\frac{1}{2}$ .

**Vierteljahresschrift des Central-Vereines deutscher Zahnärzte.** (Auflage 400, vierteljährlich 1 Heft.) Zeile 2 R $\frac{1}{2}$ .

**Zeitschrift für die oesterreichischen Gymnasien.** (Auflage 500, monatlich 1 Heft.) Zeile 2 R $\frac{1}{2}$ .

Wir stellen die Inserate in Jahresrechnung. Beilagen berechnen billigt.

Wien.

**C. Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlung.

[18243.] **Zum Inseriren**

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitierte

**Norddeutsche Allgem. Zeitung,**

welche namentlich von dem begütertsten und gebildetsten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1 $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

**H. N. Jahlisch.**

Expd. d. Nordd. Allgem. Zeitung.  
Commis. Hr. Otto Klemm.

[18244.] Wir ersuchen die verehrlichen außer-oesterreichischen Buchhandlungen, die für unsere Zeitung

**Die Prager Morgenpost**

bestimmten Inserate für die Folge nicht direct an uns, sondern an unseren Bevollmächtigten, Herrn H. Engler in Leipzig, einzusenden und mit ihm zu verrechnen.

Prag, den 16. September 1863.

**Die Administration der Prager Morgenpost.**

[18245.] **Echo der Gegenwart.**

Täglich in Aachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1 R $\frac{1}{2}$  berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt

**H. Engler** in Leipzig.